

Jahresbericht RETTET DAS KIND – Kärnten 2014

Das Hauptaugenmerk von RETTET DAS KIND – Kärnten liegt nach wie vor in den Bereichen Patenschaften, Soforthilfen, der Schulbeginns- und Weihnachtsaktion, der Führung von Schülertreff´s bzw. einem Hort und das IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Seebach.

Patenschaften

Mit Hilfe von 138 Patinnen und Paten konnten im Jahr 2014, 208 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Kärnten, nachhaltig unterstützt werden.

Soforthilfen

Rasche und unbürokratische Hilfe in Notsituationen können in den meisten Fällen schlimmeres verhindern, daher sind wir ständig bemüht unseren Soforthilfefonds zu füllen. Nur durch Spenden von Privatpersonen, Firmen usw. hatten wir 2014 die Möglichkeit 59 Familien mit 111 Kindern mit einer Gesamtsumme von € 17.300,-- zu unterstützen.

Schulbeginnsaktion

Gerade zu Schulbeginn stehen Familien mit einem geringen Einkommen bzw. Mehrkindfamilien vor finanziellen Mehrausgaben. Aus diesem Grunde unterstützte RETTET DAS KIND – Kärnten mit 106 Schulrucksäcken bzw. Anfängerschultaschen in allen Kärntner Bezirken.

Weihnachtsaktion „Zünden wir ein Licht an“

Mit der bereits zur Tradition gewordenen Weihnachtsaktion „Zünden wir ein Licht an“ konnten 210 Kindern und Jugendlichen Weihnachtswünsche erfüllt werden, dafür wurden € 16.800,-- aufgewendet.

Schülertreff´s und ein Hort in Himmelberg

Die RETTET DAS KIND - Schülertreff´s sind wichtige Aufenthaltsorte für die schulfahrende Jugend. In betreuter Umgebung wird gespielt, diskutiert, gelacht, gebastelt uvm. Zahlreiche Bücher, Zeitschriften, Spiele und zum Teil Internetzugänge stehen kostenlos zur Verfügung.

11 Schülertreff´s und 1 Hort in Himmelberg mit 12 Mitarbeiterinnen stehen meist kostenlos und ohne vorheriger Anmeldung zur Verfügung und befinden sind diese überwiegend in Schulzentren bzw. Bahnhöfen.

Die Finanzierung erfolgte gemeinsam über Gemeinden und Schulgemeinerverbände. Dennoch müssen 60 % durch Spenden bzw. aus Vereinsmitteln aufgewendet werden. Gesamtausgaben rd. € 130.000 im Jahr 2014.

Europagarten - Arbeitsprojekt für beeinträchtigte Menschen



Im Juni errichteten Minimundus und RETTET DAS KIND - Kärnten auf der Fläche des ehemaligen Klagenfurter Freizeitzentrums den „Europagarten“: eine dauerhafte und erweiterbare Ausstellung zum Thema EU. Es entstanden dazu einzelne Ruheinseln mit Informationen zu den EU Mitgliedsstaaten: durch Informationstafeln, eine für das jeweilige Land typische Parkbank und landestypische gärtnerische Gestaltungen. Das

Gelände ist frei zugänglich. Am Hauptzugang wurde ein Torbogen errichtet, der mit € Zeichen versehen ist und aus den Flaggen aller Mitgliedsstaaten besteht. Die Flaggen wurden von Kindern des IntegrationsZentrums RETTET DAS KIND- Seebach gestaltet.

Die Erhaltung und Pflege des Europagartens übernimmt, RETTET DAS KIND – Kärnten und Minimundus. In Zusammenarbeit mit dem AMS Kärnten und dem Bundessozialamt wurde ein Arbeitsprojekt für beeinträchtigte Menschen ins Leben gerufen, dass kontinuierlich ausgebaut werden soll.

Im Jahr 2014 wurden die Länder Deutschland, Frankreich und Polen umgesetzt. Dazu wurde für Deutschland eine Schaukel in den typischen Farben der deutschen Flagge – schwarz, rot und gold – angefertigt, die Besucher zum Schaukeln einlädt, für Frankreich eine Boccia – Boulespielfläche, die Besucher zum Spielen einlädt und für Polen wurden die Umriss des Wappens im Boden pflanzlich dargestellt.

Integrative Berufsausbildung – Minimundus

Durch den Umbau von Minimundus – der kleinen Welt am Wörthersee zu einem Ganzjahresbetrieb wird ab 2015 die Möglichkeit geschaffen, beeinträchtigten Jugendlichen ein eigenes Ausbildungsangebot in den Sparten Objektbetreuung und Reinigung zu bieten. Nach Fertigstellung des Neubaus werden weiters die Ausbildungssparten Gastronomie und Einzelhandel angeboten. Durch die Schaffung behindertengerechter Arbeitsplätze erhalten Jugendliche die Möglichkeit, direkt in den Arbeitsalltag eingegliedert zu werden und ihre praktische Ausbildung im Umgang mit den Kunden zu absolvieren.

In einem ersten Schritt wurde Ende Mai 2014 eine Betriebsbewilligung zur beruflichen Qualifizierung im Rahmen der Anlehre beim Amt der Kärntner Landesregierung, Kompetenzzentrum Soziales, für 12 Anlehrlinge beantragt.

IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Kärnten

Das IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND – Seebach ist eine Einrichtung für junge Menschen mit Behinderung(en) ab dem Pflichtschulalter bis zum vollendeten 25. Lebensjahr. Je nach Bedarf erstreckt sich das Angebot der Unterbringung von wöchentlichen Heimfahrten bis hin zu einer ganzjährigen Begleitung durch unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Das Integrationszentrum teilt sich in die Bereiche Wohnen, Tageswerkstätte, Anlehre und Ambulatorium auf. Auf dem Gelände befindet sich eine eingemietete, öffentliche Sonderschule.

In den 12 Wohnungen und der Trainingswohnung bunte WEGE wurden 2014 85 Kinder und Jugendlichen betreut.

Die Tageswerkstätte steht auch Jugendlichen zur Verfügung, die nicht in den Wohnhäusern des Integrationszentrums betreut werden. Es stehen eine Kreativ-, Kunst-, Holzwerk- und Sinneswerkstatt, sowie ein Computerarbeitsplatz zur Verfügung. In den Werkstätten arbeiteten im Rahmen der fähigkeitsorientierten Beschäftigung insgesamt 35 KlientInnen.

Jugendliche haben auch die Möglichkeit eine Hauswirtschafts- und Gastronomieanlehre zu absolvieren. Im Jahr 2014 befanden sich 8 Jugendliche bei uns in Ausbildung.

„Licht ins Dunkel“ – Projekte 2014

Durch die Unterstützung von „Licht ins Dunkel“ konnte in unserem Ambulatorium im Integrationszentrum RETTET DAS KIND - Seebach für unsere Jugendlichen ein Psychotherapie-Raum neu adaptiert werden. Für die berufliche Anlehre im Wohnheim konnte Berufsbekleidung sowie diverse Arbeitsmaterialien angeschafft werden. Unterstützt wurde ebenso die Hippotherapie, die seit Jahren im Integrationszentrum RETTET DAS KIND – Seebach, mit ihrem speziellen Aspekt der psychosozialen und emotionalen Form, angeboten wird. Diese Therapieform zeichnet sich durch die dreidimensionale Bewegungsübertragung vom Pferd auf den Patienten aus und wird von unseren Jugendlichen sehr gerne und mit viel Freude angenommen.

Hundetherapie

Einmal pro Monat fand im Wohnheim des Integrationszentrums RETTET DAS KIND – Seebach ein Treffen der besonderen Art statt. Drei bis vier Hunde mit ihren BesitzerInnen vom Therapiehundezentrum Kärnten und jeweils 10 – 11 Kinder und junge Erwachsene konnten sich tierisch näherkommen. Für unsere Kinder und Jugendlichen stellt diese Therapieform eine wichtige Art der Begegnung zwischen Tier und Mensch dar, Kinder verlieren ihre Scheu und sind offener, es stärkt das soziale Miteinander, verstärkt die Selbst- und Sozialkompetenz, hilft das Selbstwertgefühl zu steigern und noch vieles mehr.

Nationale Special Olympics Sommerspiele - Herzschlag

Bereits zum 6. Mal fanden die Nationalen Special Olympics Sommerspiele in Klagenfurt in den Disziplinen Segeln, Schwimmen, MATP und Tennis, statt. Dabei konnten unsere Olympioniken viele tolle Erfolge erbringen - 13 x Gold, 5 x Silber und 4 x Bronze. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugendlichen vom Integrationszentrum RETTET DAS KIND – Seebach.

Sommerfest

Ebenfalls schon zur lieb gewonnenen Tradition geworden leiteten unsere Jugendlichen die bevorstehende Ferienzeit mit einem Sommerfest ein. Gefeiert wurde gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen und den MitarbeiterInnen des IZ-Seebach. Die Jugendlichen selbst sorgten mit ihren BetreuerInnen für Spiel und Spaß und ließen sich dabei die selbstgemixten alkoholfreien Cocktails schmecken. Die IZ-Kombo sorgte für die musikalische Umrahmung und somit für ein ausgelassenes Fest.

Seebacher Advent – 10 Jahre IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND - Seebach

Im Zuge des alljährlich stattfindenden Seebacher Advents wurde heuer im November 2014 das 10-jährige Jubiläum des IntegrationsZentrums RETTET DAS KIND – Seebach gefeiert. Dabei konnte auf dem Adventsmarkt, in der Elfenbackstube, beim Basteln mit Naturmaterialien und bei Köstlichkeiten aus der Küche, selbstverständlich auch musikalisch umrahmt, auf die Adventszeit eingestimmt werden. Die selbstgemachten Kunstwerke unserer Jugendlichen wurden auf dem Weihnachtsbasar zum Kauf angeboten, wobei unser kulinarisches Angebot jedes Jahr unzählige Besucher anlockt.

Ambulatorium für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters

Im Ambulatorium des IntegrationsZentrums RETTET DAS KIND – Seebach werden sowohl KlientInnen vom IntegrationsZentrum RETTET DAS KIND - Seebach als auch aus dem Oberkärntner Raum betreut. Das Therapieangebot umfasst: medizinische Behandlung und Betreuung, klinisch psychologische Diagnostik, Psychotherapie, Musiktherapie, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie. Durchschnittlich wurden 320 Kinder und Jugendliche pro Quartal therapeutisch betreut.

Trotz vertraglicher Finanzierungsregelung mit dem Land Kärnten bedarf es zur Führung des Betriebes privater Spenden und Zuschüsse, sodass größere Anschaffung, wie z.B. neue Therapiegeräte, getätigt werden können. Aber auch gemeinsame Aktivitäten außer Haus, die der Förderung und Weiterentwicklung unserer KlientInnen dient, können nur über diesen Weg finanziert werden.

Vorstand und Mitarbeiter

Dir. HR Mag. Walter Ebner steht als Landesvorsitzender weiterhin an der Spitze unseres Vereines. Mit ihm engagieren sich 11 weitere ehrenamtliche Vorstandsmitglieder bzw. Rechnungsprüfer. Um die vom Vorstand vorgegebenen Zielsetzungen im Interesse von sozial benachteiligten bzw. entwicklungsbeeinträchtigten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsene in Kärnten bestmöglich umzusetzen, engagierten sich 2014 insgesamt 140 Mitarbeiter/innen in Voll- und Teilzeit.